



20170502201

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Steuernummer

# Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

## Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

### 1. Allgemeine Angaben

#### 1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

Anschrift des Unternehmens

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

#### Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

#### 1.2 Betriebsstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten?  Ja  Nein

Ja

lfd. Nr.

001

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

lfd. Nr.

002

Bezeichnung

Anschrift, Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Bei mehr als zwei Betriebsstätten:  Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

Steuernummer

### 1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

28  Neugründung zum (TT.MM.JJJJ)

Verlegung zum (TT.MM.JJJJ)

29  Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum (TT.MM.JJJJ)

Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung zum (TT.MM.JJJJ)

Vorheriges Unternehmen: Firma

30 oder

Name

Vorname

31 Straße

32 Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

33 Postleitzahl

Ort

34 Finanzamt

Steuernummer

35 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

### 1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

37  GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)

Atypisch stille Gesellschaft

38  OHG (Offene Handelsgesellschaft)

Erbengemeinschaft

39  KG (Kommanditgesellschaft)

GmbH & Co. KG (Bitte zusätzlich auch Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)

40  Grundstücksgemeinschaft

Partnerreedereien

Angabe der Rechtsform (z. B. Partnerschaftsgesellschaft, Arge)

41  Sonstiges

### 1.5 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungshandlungen)

(TT.MM.JJJJ)

### 1.6 Handelsregistereintragung

43  Ja, seit (TT.MM.JJJJ)

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

44  Antrag beim Handelsregister gestellt

45 beim Amtsgericht

am

(TT.MM.JJJJ)

Ort

46 Registernummer

### 1.7 Bankverbindung/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

48 DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

49 BIC zu Zeile 49

50 **Kontoinhaber(in)**

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet.

51 lt. Zeile 3 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

52  Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.



Steuernummer

**1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft**

Geschäftsführer(in)

Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**1.9 Steuerliche Beratung**

Nein

Ja

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Steuernummer

**1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung (AO) bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung**

76 Die unter Tz. 1.9 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

77

oder

Name

Vorname

78

Straße

79

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

80

Postleitzahl

Ort

81

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

82

**Kommunikationsverbindungen**

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

83

E-Mail

84

85 Die gesonderte Vollmacht ist beigefügt.

86 Die Anzeige der Vollmacht folgt über die Vollmachtsdatenbank (K-VDB).

87 **1.11** Die Gesellschaft gehört zu einem Konzern.  
Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns

88

Finanzamt

Steuernummer

89

Ort

90 Beim Amtsgericht

91 Registernummer

**2. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten**

(Bitte füllen Sie hierzu die Anlage FB aus und fügen diese bei.)

**3. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbsteuer, Einkommensteuer)**

		im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
92	<b>Voraussichtlicher Gewinn</b> der Gesellschaft		
93	zu lfd. Nr. <b>00001</b> 3.1 <b>voraussichtlicher Gewinnanteil</b>		
94	3.2 <b>Sonderbetriebseinnahmen</b>		
95	3.3 <b>Sonderbetriebsausgaben</b>		
96	zu lfd. Nr. <b>00002</b> 3.1 <b>voraussichtlicher Gewinnanteil</b>		
97	3.2 <b>Sonderbetriebseinnahmen</b>		
98	3.3 <b>Sonderbetriebsausgaben</b>		
99	zu lfd. Nr. <b>00003</b> 3.1 <b>voraussichtlicher Gewinnanteil</b>		
100	3.2 <b>Sonderbetriebseinnahmen</b>		
101	3.3 <b>Sonderbetriebsausgaben</b>		



201700502204



Steuernummer [ ]

**4. Angaben zur Gewinnermittlung**

102 Gewinnermittlungsart  Einnahmenüberschussrechnung  
 103  Vermögensvergleich (Bilanz) *Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.*  
 104  Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)  
 105  Sonstige (z. B. § 5a EStG) [ ]

106 Art der Aufteilung  Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen. 1 = nach gezeichnetem Kapital 3 = nach eingezahltem Kapital  
 2 = nach Bruchteilen 0 = anderer Aufteilungsschlüssel (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

107 Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?  
 Nein  Ja, Beginn [ ] (TT.MM.JJJJ)

**5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG)** („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.  
 108  Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

109 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt [ ] a) davon Familienangehörige der Gesellschafter/Beteiligten [ ] b) davon geringfügig Beschäftigte [ ]

110 Beginn der Lohnzahlungen [ ] (TT.MM.JJJJ)

111 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)  monatlich (mehr als 5.000 EUR)  vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR)  jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:  
 112 Bezeichnung [ ]  
 113 Straße [ ]  
 114 Hausnummer [ ] Hausnummerzusatz [ ] Adressergänzung [ ]  
 115 Postleitzahl [ ] Ort [ ]

Steuernummer

**7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**

**7.1 Summe der Umsätze** im Jahr der Betriebsöffnung im Folgejahr  
(geschätzt) EUR EUR

116

**7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))**

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

117

Nein  Ja  (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Übernahme)

**7.3 Kleinunternehmer-Regelung**

118

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen. In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. **Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

119

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

**7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)**

120

Die Gesellschaft ist Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

121

Straße

122

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

123

Postleitzahl

Ort

124

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

125

Rechtsform

126

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

127

Finanzamt

Steuernummer

128

129

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

**Hinweis:** Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

**7.5 Steuerbefreiung**

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

130

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§4Nr.

UStG)

**7.6 Steuersatz**

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

131

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 12 Abs. 2 Nr.

UStG)

**7.7 Durchschnittssatzbesteuerung**

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

132

Nein

Ja

Art des Umsatzes/der Tätigkeit

(§ 24 Abs. 1 Nr.

UStG)

**7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte**

133

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

134

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die **Istversteuerung** beantragt, weil

135

der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

136

die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit ist.

137

die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt und weder buchführungspflichtig ist noch freiwillig Bücher führt.

20170050206

Steuernummer

**7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**

Wir benötigen für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr.  
*Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.*

Wir haben bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

USt-IdNr. Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

**7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen**

Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

*Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.*

**7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“**

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

Wir nehmen das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch. Die entsprechenden Umsätze erklären wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat.

*Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.*

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

Anlagen:  Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2)

Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)

Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)

Auflistung der Gesellschafter (Tz. 2) (Anlage FB)

Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

Finanzamt